

denn unsre Armee empfindet es hart, daß die *lièvres timides* nicht laufen sondern langsam sich zurückziehen und gar oft dem *chasseur* sehr trotzig ins Gesicht blicken.

Diese Langsamkeit des Rückzugs gab vielen Gelegenheit ihren Hang zum Rauben zu befriedigen. In starken Trupps trennten sie sich von der Armee und plünderten, und wenn sie ihre Taschen und Kanzen gefüllt hatten, dann war all ihr Muth, all ihre Begierde nach deutschem Blut verschwunden, und sie suchten den Weg nach Frankreich um ihre Beute in Sicherheit zu bringen. Die Desertion vermehrte sich hierdurch so stark, daß bei längerer Dauer gewiß ein Drittheil der Armee weggelaufen wäre, zumal da sie nach gerade anfangen einzusehen, daß die Deutschen nicht bis Berlin laufen würden.

Das Verbot hat diesem Unwesen einigermaßen Einhalt gethan. Den Plünderern wird ihr Raub abgenommen und den Eigenthümern, wenn sich solche melden und die Effecten nicht immittelst unter den Händen der Commissärs verschwunden sind, wieder zugestellt. Die Räuber von der hiesigen Garnison werden eingesteckt, die Deserteurs von der Armee unter Begleitung zu solcher zurückgeschickt, zu welcher auch alle die spedirt werden, welche sich aus Furcht oder aus Raubsucht in den Städten versteckt hatten und zurückgeblieben waren. Und zur Aufrechthaltung dieses Verbots und der militärischen Zucht und Ordnung ist heute eine sogenannte militärische Commission errichtet worden. Damit haben nun die Landleute einigermaßen Ruhe. Aber auf uns arme Städter hat nun Ehrmann sein Auge gewendet und neuen Raub ausgewittert, den er auch auf eine unerhörte Weise zu erpressen gewußt hat.

Bisher waren von der zu bezahlenden Million beinahe 860 000 Livres zusammengebracht und an die Kriegscasse abbezahlt worden. Unter solchen befanden sich ohngefähr 23 000 Livres in französischer Kupfermünze, welche sich in den Städten, seit dem die Franzosen die Glocken in Münze verwandelten, sehr angehäuft hatte und blos durch die Franzosen in die Städte gebracht worden war. Nun ließ Ehrmann am 24sten Vormittags um 11 Uhr den Stadtmagistrat zu sich fordern, eröffnete ihm, daß die Republik dieses Kupfergeld wegen dem beschwerlichen Transport nicht behalten könne, auch